

Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e. V.

Engenser Landstraße 44, 56564 Neuwied

Pressemitteilung

Rohstoffe im Fokus – Vertreter der CDU-Landtagsfraktion auf den Spuren des weißen Goldes des Westerwalds

30. Oktober 2024

Der regelmäßige Austausch zwischen Wirtschaft und Politik ist gerade auch in bewegten Zeiten von zentraler Bedeutung.

Auf Einladung des BKRI besuchten Wirtschaftsexperten der CDU-Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz, darunter Dr. Helmut Martin, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und wirtschaftspolitischer Sprecher, und Michael Wagner, verkehrspolitischer Sprecher, das Kannenbäckerland.

Ziel hierbei war es, sich einen Überblick über die aktuelle Lage der Unternehmen der Westerwälder Tonindustrie zu verschaffen.

Die erste Station der Exkursion führte die Teilnehmenden zur Tongrube Pfeul der Sibelco Deutschland GmbH. Hier wird hochwertiger Westerwälder Ton abgebaut. In seiner Begrüßung hob BKRI-Vorstandsmitglied und Sibelco Deutschland-Geschäftsführer Michael Klaas die enorme Bedeutung der heimischen Rohstoffgewinnung für das tägliche Leben hervor. So benötigt jeder Deutsche im Laufe seines Lebens 29 Tonnen Ton, angefangen von den Fliesen und Sanitär im Badezimmer, über keramische Medizinprodukte ebenso wie für die Transformation im Bereich der Energiewende.



Gruppenbild mit Grube (Foto: Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e.V.).

Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e.V.

Engenser Landstraße 44
56564 Neuwied
Telefon (02631) 39 59 14
Telefax (02631) 39 59 10
sekretariat@bvkr.de
www.westerwald-ton.info



Ton ist ein besonderer Rohstoff (von links: Dr. Helmut Martin, Stephan Schmidt (Stephan Schmidt Gruppe), Michael Klaas, Michael Wagner; Foto: AG WWT).

Die Lage der Tonindustrie gestaltet sich zunehmend herausfordernder. „Die lange Dauer von Genehmigungsverfahren für neue Projekte führt zu Unsicherheiten und enormen Kosten für die jeweiligen Unternehmen“, so Michael Klaas beim Rundgang.

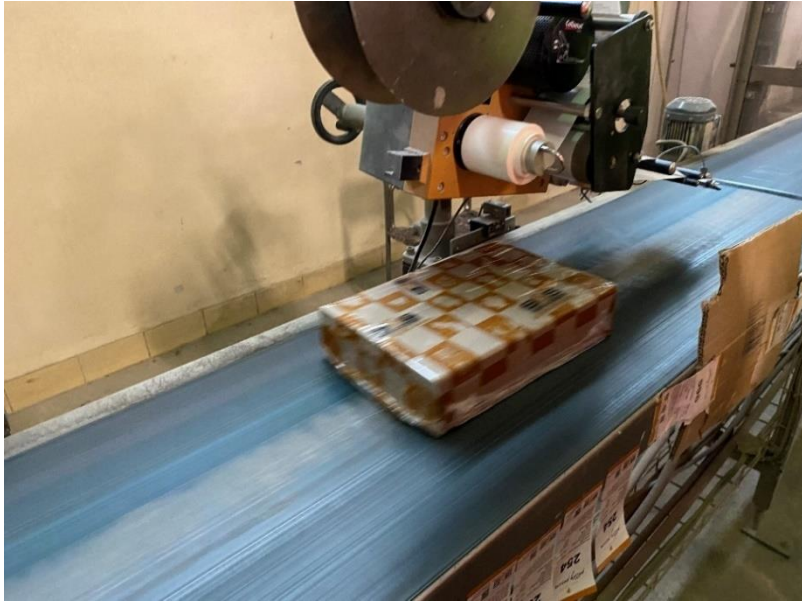
Von der Tongewinnung in Niederahr aus ging es zur zweiten Station der Exkursion, der Tonaufbereitung der Goerg & Schneider GmbH u. Co. KG in Boden. Geschäftsführer Florian Goerg erläuterte den Besucherinnen und Besuchern den Ablauf – von der Rohstoffgewinnung bis zur Verarbeitung von Ton. Auch Florian Goerg betonte die negativen Folgen überlanger Genehmigungsverfahren und zunehmender Bürokratie für die Westerwälder Tonindustrie.



Florian Goerg (links) und interessierte Besuchende bei der Werksführung (Foto: AG WWT).

Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e.V.

Engenser Landstraße 44
56564 Neuwied
Telefon (02631) 39 59 14
Telefax (02631) 39 59 10
sekretariat@bvkr.de
www.westerwald-ton.info



Herstellung keramischer Massen bei Goerg & Schneider (Foto: AG WWT).

Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurden die angeregten Gespräche zwischen Unternehmern und Politikern fortgesetzt.

Die dritte und letzte Station führte die Gäste zur Alois Korzilius Interbau GmbH & Co. KG nach Ransbach-Baumbach.

Hier erhielten die Teilnehmenden umfangreiche Einblicke in den gesamten Produktionsprozess der hochwertigen Fliesen, die aus Westerwälder Ton gefertigt werden. Auch Geschäftsführer Olaf Mayer informierte die Gäste über aktuelle Schwierigkeiten der Branche, wie hohe Energiepreise und zunehmende Bürokratisierung.



Olaf Mayer (2. von rechts) im angeregten Gespräch mit den Besucherinnen und Besuchern (Foto: AG WWT).

Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e.V.

Engenser Landstraße 44
56564 Neuwied
Telefon (02631) 39 59 14
Telefax (02631) 39 59 10
sekretariat@bvkr.de
www.westerwald-ton.info



Voller Körpereinsatz für die Fliese: Interbau-Geschäftsführer Olaf Mayer
(Foto: Jeffrin Leidenfrost/CDU-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz).

Zum Ende der Exkursion waren sich die Teilnehmenden einig, dass der intensive Austausch zwischen Politik und Wirtschaft in Rheinland-Pfalz auch in Zukunft gefördert werden sollte.

Dr. Matthias Schlotmann
Geschäftsführer

Gudrun Schmidt
Referentin Öffentlichkeitsarbeit, Bildung

Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e.V.

Engenser Landstraße 44
56564 Neuwied
Telefon (02631) 39 59 14
Telefax (02631) 39 59 10
sekretariat@bvkr.de
www.westerwald-ton.info